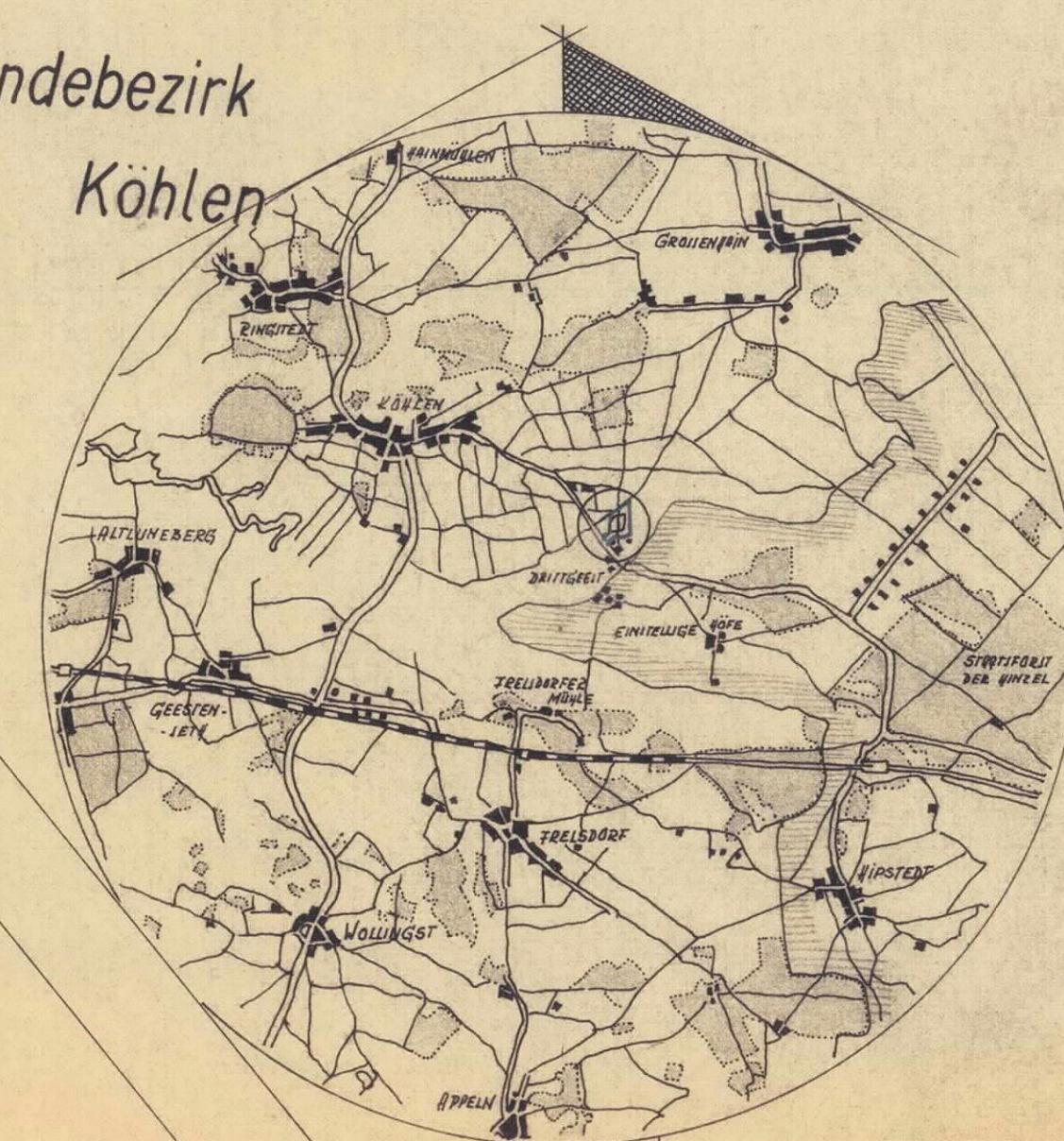


Gemarkung Köhlen
 Flur 5 und 7
 Gemeindebezirk Hainmühlen
 Maßstab 1:1000 (Vergrößerung)

BEBAUUNGSPLAN NR. 7 „WOCHENENDHAUSGEBIET DRIITGEST“ DER GEMEINDE HAINMÜHLEN

MAßSTAB 1:1000

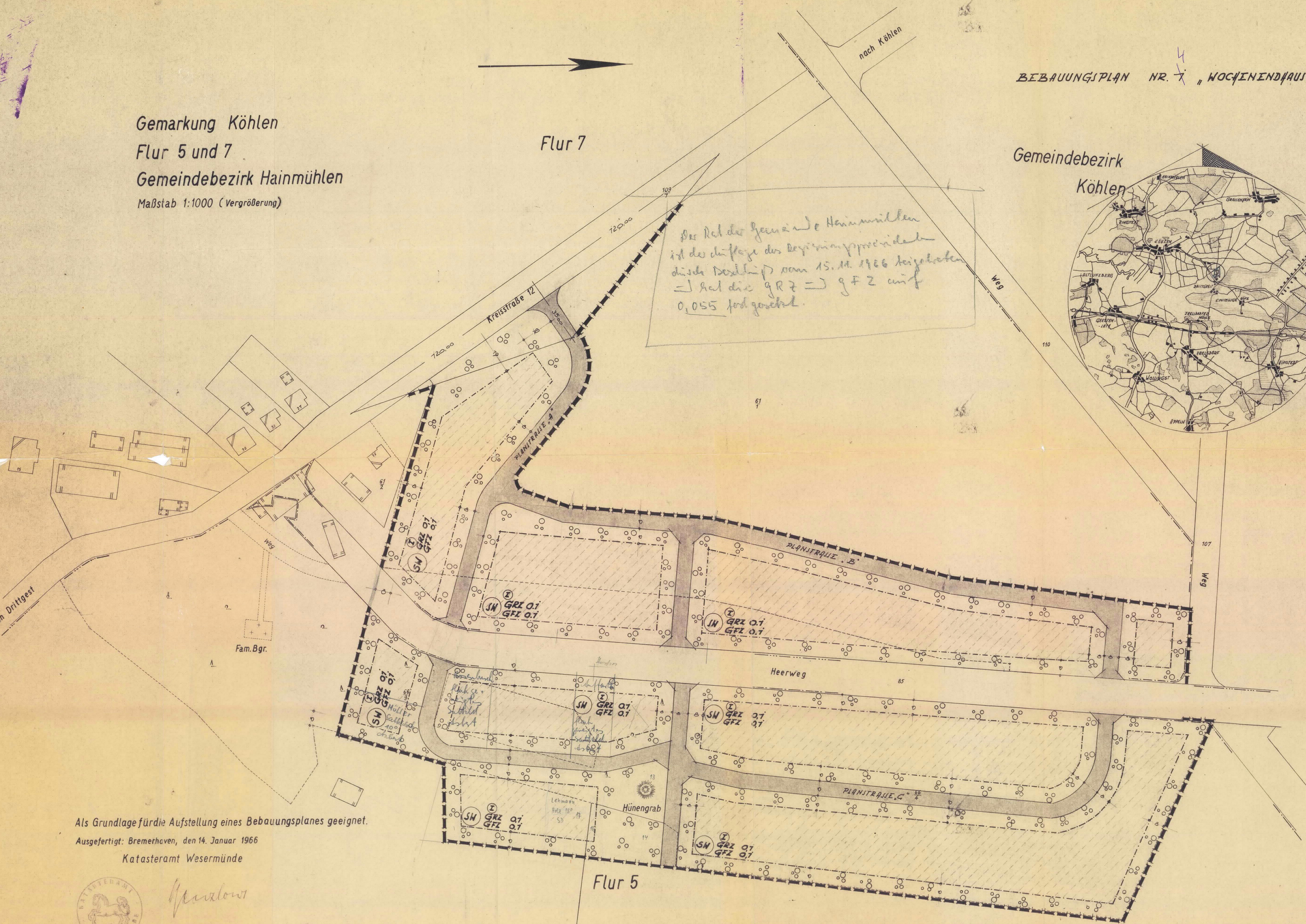
ÜBERSICHTSKIZZE MAßSTAB 1:100000
 ART DER BAULICHEN NUTZUNG: WOCHENENDHAUSGEBIET (SW)
 MAß DER BAULICHEN NUTZUNG: GRZ 0,7 - GFZ 0,7 - Z I



MINDEIGRÖßE DER BAUGRUNDSTÜCKE = 1000 M²
 GRUNDLÄGE DER WOCHENENDHAUSER ≤ 55,00 M²

SICHTDREIECK: IN DEM SICHTDREIECK IST JEDE NUTZUNG ÜBER 0,00 M FÜHRUNGSBEREICHTE UNZULÄSSIG

Bei Rat der Gemeinde Hainmühlen ist der die Frage des Begrünungsprozents durch Beschl. vom 15.11.1966 festgehalten → hat die GRZ → GFZ auf 0,055 festgesetzt.



Als Grundlage für die Aufstellung eines Bebauungsplanes geeignet.
 Ausgefertigt: Bremerhaven, den 14. Januar 1966
 Katasteramt Wesermünde



IM ENTWURF GEFERTIGT FÜR DIE GEMEINDE HAINMÜHLEN
 HAINMÜHLEN, DEN 7. FEBRUAR 1966
 ING. HERBERT BUTT - ARCHITEXTURBÜRO - WINGUT HAINMÜHLEN - ZUF 0472 346

ALS ENTWURF ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEM § 2 (6) B. BAUG VOM 23.6.1960 (B.G.B. I S 341) VOM 30. Mai BIS 30. Juni 1966
 BEKANNTMACHUNG ÜBER ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG ERFOLGTE AM 21.5.1966

HAINMÜHLEN, DEN 4. 4. 1966
 F. H. H. DER GEMEINDEDIREKTOR

WURDE BEI SCHLUSSE ALS SATZUNG GEM § 10 B. BAUG VOM 23.6.1960 (B.G.B. I S 341) AM 2. 4. 1966

HAINMÜHLEN, DEN 8. 4. 1966
 F. H. H. DER GEMEINDEDIREKTOR

DIESE PLAN IST BESTANDTEIL DER MIT GENEHMIGUNGSVERMERK - UNTER AUFLAGEN VERLEHENDEN SATZUNG VOM 5. 7. 1966

STADT, DEN 25. 10. 1966
 212-97.9.3471
 IM AUFTRAGE
 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
 T. D. B. S.

RECHTVERBINDLICH GEM § 12 B. BAUG VOM 23.6.1960 (B.G.B. I S 341)
 DURCH ORTLICHE BEKANNTGABE AM 05.12.1966

HAINMÜHLEN, DEN 05.12.1966
 DER GEMEINDEDIREKTOR

